

Quelle: Nordkurier, Neubrandenburger Zeitung, 22.09.2016

Berliner Pinguine erweisen sich als unschlagbar

BURG STARGARD. Bei den Norddeutschen Vereinsmeisterschaften der Altersklasse U14, weiblich, haben sich einmal mehr die Favoriten durchgesetzt. Wie schon im Vorjahr blieben die Schachpinguine Berlin in fünf Runden ungeschlagen und erkämpften sich souverän den Titel. Für die Vertreter unseres Landes reichte es leider erneut, wie schon 2015, nicht für die vorderen fünf Plätze und damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Bester Vertreter war die SG Eintracht Neubrandenburg I mit 5:5 Punkten auf dem 8. Platz.



Mädchen aus ganz Norddeutschland ermittelten jetzt in Burg Stargard ihre Besten im Schach. Am Ende hatten die Berliner die Nase vorn.

FOTO: ECKARD BERNDT

Die Plätze zwei und drei wurden erst durch die dritte Feinwertung entschieden. Hier hatte der USV Halle vor dem Lübecker SV I am Ende die Nase vorn. Der SK Nordhorn-Blanke landete auf Rang vier. Über den letzten QualiPlatz für die Deutsche Meisterschaft im Dezember dieses Jahres musste die Anzahl der erzielten Brettunkte entscheiden. Die Mädchen der SF Friedrichshagen konnten sich freuen, denn sie verwiesen die SG Eintracht Berlin und den Hamburger SK 1830 auf die weiteren Plätze. **hjr**

Abschlusstabelle:

1. Schachpinguine Berlin 10:0 Punkte
2. USV Halle 7:3 Punkte
3. Lübecker SV I 7:3 Punkte
4. SK Nordhorn-Blanke 7:3 Punkte
5. SF Friedrichshagen 6:4 Punkte
6. SG Eintracht Berlin 6:4 Punkte

7. Hamburger SK 1830 6:4 Punkte
8. SG Eintracht Neubrandenburg I 5:5 Punkte
9. Borussia Friedrichsfelde II 4:6 Punkte
10. Lübecker SV II 4:6 Punkte
11. Borussia Friedrichsfelde I 4:6 Punkte
12. TSG Neustrelitz 2:8 Punkte
13. SG Eintracht Neubrandenburg II 2:8 Punkte